

Umbenennung der Hindenburgstraße in Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 11.01.2013

Beilage zum Bürgerbegehren über die Umbenennung der Hindenburgstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Mann Joachim Sproll und ich, Corinna Strebert, hoffen, daß Sie schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage hatten und fröhlich und gesund in das Jahr 2013 gerutscht sind!

Viele unter Ihnen wissen bereits, daß wir uns für den Erhalt der **seit dem Jahr 1917 in Garmisch-Partenkirchen existierenden Hindenburgstraße** einsetzen. Wir wollten Sie mit diesem unangenehmen Thema über die Feiertage und den Jahreswechsel nicht belasten. Nach den bitteren Erfahrungen am 14.11.2012 (Gemeinderatssitzung) und 20.11.2012 (Bürgerversammlung) haben auch wir einige Zeit benötigt, um uns zu sammeln und neue Kräfte zu aktivieren.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, daß unsere Unterschriftenliste zum Bürgerbegehren nun fertig ist und an die Mitbürger/innen verteilt wird. Bitte helfen Sie uns beim Sammeln der benötigten 1.712 gültigen Unterschriften. Weitere Unterschriftenlisten können Sie kopieren, bei uns anfordern oder auf unserer Internetseite herunterladen und ausdrucken. Unser Internetauftritt wird derzeit überarbeitet. Sie finden uns jetzt auf der Adresse: **www.pro-hindenburg.de**.

Offizieller Abgabetermin der Listen ist der **31.03.2013**, aber wir sammeln, bis alles beisammen ist. Bitte geben Sie volle Listen schon vorher bei uns ab, damit wir die Zwischenstände zählen können.

WICHTIG!!! Informationen zum Ausfüllen und zur Abgabe der Unterschriftenlisten:

- Die Unterschriftenlisten bitte **nur im Original** bei uns abgeben.
- Das Bürgerbegehren kann nur von Personen unterzeichnet werden, die am Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens **Gemeindebürger** sind.
- Die Unterzeichner müssen **volljährig** sein sprich das 18. Lebensjahr vollendet haben.

In der rückseitigen Anlage haben wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt aus unserem „**Offenen Brief vom 22.10.2012**“ (aktuelle Version) als Argumentationshilfe beigelegt. Den kompletten Brief können Sie auf unserer Homepage unter www.pro-hindenburg.de herunterladen bzw. downloaden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Corinna Strebert und Joachim Sproll

Anlage (Rückseite)

Auszug aus unserem „Offenen Brief vom 22.10.2012“ (aktuelle Version):

Wir empfinden die Umbenennung der Hindenburgstraße ohne demokratische Bürgerbefragung als eine **virtuelle „Zwangsumsiedlung“**. Wir möchten Ihnen mit der folgenden Aufzählung bewußt machen, **was auf die ca. 413 Anwohner und Gewerbetreibenden zukommt**. Falls Sie KEIN Anwohner sind: **Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie einer wären?**

- Einwohnermeldeamt informieren
- Personalausweis ummelden
- Reisepaß ummelden
- Führerschein ummelden
- Fahrzeugschein ummelden
- Finanzamt informieren
- Bank/en informieren und Bankkonto bzw. Bankkonten aktualisieren
- Alle Versicherungen aktualisieren wie z.B. KFZ inkl. grüne Karte, (Privat-)Haftpflicht, Hausrat, Rechtsschutz, gesetzliche, private, Auslands-Krankenversicherung, Lebensversicherung, Rentenversicherungsträger etc.
- Kreditkarteninstitut(e) informieren
- Stromanbieter benachrichtigen
- Telefonanbieter benachrichtigen
- Handy-Anbieter benachrichtigen
- Digitale TV-Anbieter wie z.B. Kabel Deutschland oder Sky informieren
- GEZ informieren
- ADAC-Daten aktualisieren (für Mitglieder)
- Zeitschriften-Abonnement(s) umschreiben
- Lieferservice (ambulante Dienste, Getränke, Pizza, Tiefkühlkost etc.) informieren
- Evtl. Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post (kostenpflichtig) einreichen
- Ärzte und Zahnärzte informieren (bis Versichertenkarte aktualisiert ist)
- Kundenkarte(n) aktualisieren (z.B. Supermarkt, Warenhäuser, Apotheke, lokale Dienstleister, Büchereien etc.)
- **Thema - Internetkonten und Einkaufsportale:**
Manuelle Online-Aktualisierung aller Benutzerkonten wie z.B. eBay, Amazon, Email-Provider, Internet-Provider, Webhoster wie z.B. T-Online, Strato oder 1&1 etc., soziale Netzwerke z.B. Facebook, Online-Apotheken, Versandhandel- und Kataloge, spezialisierte Dienstleistungs- und Handelsportale etc.
- Verwandte und Freunde etc. informieren
- Anpassung von Fassadenmalereien
- Einträge Grundbuchamt aktualisieren (Eigentümer)
- Gewerbe ummelden (Gewerbetreibende)
- Navigationssysteme updaten, da externe Kunden von lokalen Dienstleistern den Weg nicht (mehr) finden, dies gilt für Kunden und Dienstleister – hohe Kosten
- Aktualisierung und neuer Druck bzw. Gestaltung von: Visitenkarten, Briefpapier und -kuverts, Werbeflyern, Broschüren, Werbeartikeln etc. (Gewerbe und privat)
- Aktualisierung Homepage-Impressum im Internet (Gewerbe und privat)
- Alle Kunden informieren – kostenintensiv (Gewerbetreibende)